

72

Jahresbericht über das Jahr 1912

der Sektion Kattowitz O.-S. des
Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

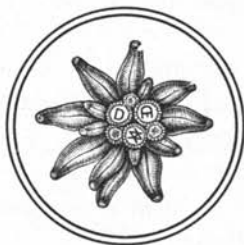


Buch- und Kunstdruckerei G. Siwinna, Kattowitz



Jahresbericht über das Jahr 1912

der Sektion Kattowitz O.-S. des
Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins



Buch- und Kunstdruckerei G. Siwinna, Kattowitz

Zur Beachtung!

1. Wohnungs- und Titeländerungen, Zuschriften wegen unregelmäßiger Zustellung der „Mitteilungen“, Bestellungen auf Veröffentlichungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins sind stets an den Schriftführer zu richten. Es wird dringend gebeten, Wohnungsänderungen recht bald anzuzeigen.

2. Austrittserklärungen müssen vor dem 1. Dezember erfolgen. Erfolgt die Austrittserklärung erst nach diesem Termin, so ist das Mitglied zur Entrichtung des Jahresbeitrages für das folgende Jahr verpflichtet. (§ 10 der Satzungen.) Die Abstempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedskarte erfolgt bei dem Schatzmeister (Direktionsstraße 9) oder bei dem Schriftführer (Friedrichstraße 18).

3. Den Ehefrauen der Mitglieder stehen in den Hütten die gleichen Ermäßigungen zu wie den Mitgliedern selbst. Die dazu erforderlichen Legitimationskarten oder Jahresmarken werden vom Schriftführer unentgeltlich ausgestellt.

4. Vereinsabzeichen (Edelweiß) sind zum Preise von 1 Mark vom Schatzmeister zu beziehen.

5. Reiseauskünfte werden vom Vorstande jederzeit gern erteilt.

6. Das „Sektionsstübl“ befindet sich im Pschorrbräu, August Schneiderstraße 8 I. Geselliges Beisammensein für Mitglieder und deren Angehörige an jedem Freitag, abends 8½ Uhr.

7. Ueber die Sektionsbücherei siehe Seite 11 ff.

8. Es ist dringend erwünscht, daß sich Mitglieder zu Vorträgen bei dem Vorsitzenden melden.

9. Die Mitglieder werden im Interesse des weiteren Gedeihens der Sektion gebeten, neue Mitglieder zu werben, besonders auch in der Umgebung von Kattowitz.



Sektions-Vorstand für 1913.

1. Vorsitzender: Sanitätsrat **Dr. Arendt**, Kattowitz,
2. Vorsitzender: Stadtrat **Schuster**, Kattowitz,
1. Schriftführer: Pastor prim. **Voß**, Kattowitz,
2. Schriftführer: Oberingenieur **Kahmann**, Zabrze,
1. Schatzmeister: Bankdirektor **Böhnert**, Kattowitz,
2. Schatzmeister: Oberingenieur **Kischka**, Baildonhütte.

Beisitzer:

Justizrat **Dr. Freund**, Kattowitz,
Regierungs- und Baurat **Panthel**, Kattowitz,
Frauenarzt **Dr. Speier**, Kattowitz,
Berginspektor **Förster**, Schoppinitz,
Major **Hübner**, Myslowitz,
Hüttendirektor **Michatsch**, Baildonhütte,
Bergverwalter **Schweinitz**, Maxgrube-Michalkowitz,
Oberförster **Treskow**, Emanuelssegen,
Hüttenrendant **Wandel**, Laurahütte.



Jahresbericht für 1912

erstattet am 9. Dezember 1912.

Zum dritten Mal haben wir Rechenschaft zu geben über die Arbeit und Entwicklung unserer jungen Sektion. Die hinter uns liegenden drei Jahre haben naturgemäß dazu dienen müssen, unsere Sektion innerlich zu festigen, ihr einen Stamm treuer und arbeitswilliger Mitglieder zu gewinnen, ihr in der nicht kleinen Reihe der in Kattowitz bestehenden Vereinigungen die ihr gebührende Stellung und die erforderliche Anerkennung zu verschaffen. Wir geben uns der Hoffnung hin, daß dies in steigendem Maße gelungen ist. So haben wir das Recht und die Pflicht, in den kommenden Jahren unserer eigentlichen Aufgabe näher zu treten und nach einem Arbeitsfeld für alpine Betätigung Umschau zu halten.

Die Hauptversammlung des Vorjahres fand am 11. Dezember 1911 statt. Sie war von 30 Mitgliedern besucht, denen sich Angehörige in großer Zahl angeschlossen hatten. Die Berichte über die Entwicklung der Sektion und über die Kassenverhältnisse wurden mit Befriedigung entgegengenommen. Den Anregungen des Vorstands wurde willig Folge gegeben. So konnte beschlossen werden, daß für das Sektionsstübl ein Klavier angeschafft, und daß der Hüttenfonds um 200 Mark erhöht werde.

Aus dem Vorstande schieden wegen Ueberhäufung mit anderer Arbeit die Herren Obergeringieur S p i n d l e r , Justizrat Z d r a l e k und Direktor M. F i t z n e r aus. Warmer Dank für ihre treue Mitarbeit in den beiden ersten Jahren des Bestehens unserer Sektion wurde ihnen vom Vorsitzenden ausgesprochen. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand gewählt die Herren:

Justizrat D r . F r e u n d , Kattowitz,
Hüttdirektor M i c h a t s c h , Baildonhütte,
Hüttenrendant W a n d e l , Laurahütte.

Die übrigen Mitglieder des Vorstands wurden wiedergewählt, Herr Stadtrat S c h u s t e r als stellvertretender Vorsitzender, Herr Obergeringieur K i s c h k a als stellvertretender Schatzmeister.

Wir zählten im Vorjahre 262 Mitglieder. Außer 16 Mitgliedern, die sich rechtzeitig abgemeldet hatten, schieden noch 7 Mitglieder im Laufe des Jahres aus. 26 Mitglieder durften wir neu aufnehmen, so daß unsere Sektion im Berichtsjahre 265 Mitglieder gezählt hat. Außer diesen waren 13 Familienangehörige angemeldet. Das ist wieder ein Fortschritt, wenn auch nur ein geringer. Hoffentlich wird uns das nächste Jahr wieder merklich vorwärts bringen. Unliebsame Erfahrungen in den letzten Jahren lassen es uns als erwünscht erscheinen, auch hier darauf hinzuweisen, daß der Austritt aus der Sektion satzungsgemäß bis zum 1. Dezember eines Jahres zu erfolgen hat, und daß später erfolgende Abmeldungen von der Zahlung des Jahresbeitrags für das nächstfolgende Jahr nicht entbinden. Einzelne wenige Mitglieder, auf deren Namensnennung wir verzichten, halten es garnicht für nötig, ihren Austritt zu erklären, oder setzen doch, wenn die Erklärung zu spät erfolgte, allen Versuchen des Schatzmeisters, den Beitrag zu erlangen, hartnäckigen Widerstand entgegen. Solches Verhalten stellt uns vor die unangenehme Wahl, entweder mit Zwangsmitteln gegen die Säumigen vorzugehen, oder aber die an den Gesamtverein abzuführende Summe aus eigenen Mitteln zu decken.

Im verflossenen Jahre hat uns der Tod zu unserem Bedauern zwei Mitglieder entrissen, die Herren:

Hüttendirektor N o n n a s t und

Justizrat Z d r a l e k.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten und uns besonders dankbar der Förderung erinnern, die Herr Justizrat Z d r a l e k als Vorstandsmitglied und als begeisterter Freund der Alpenwelt unserer Sektion mit Eifer und Erfolg hat zuteil werden lassen.

Mit Ende dieses Jahres haben 31 Mitglieder ihren Austritt erklärt. Wir bedauern dies unsomehr, als nur etwa die Hälfte durch Verzug aus Kattowitz dazu veranlaßt wurde. Aber wir freuen uns, daß diesen Austrittserklärungen bereits die stattliche Zahl von 22 Neuanmeldungen gegenübersteht.

Der Vorstand hat die Geschäfte der Sektion in 5 Sitzungen und einigen kleineren Besprechungen erledigt. Die Tätigkeit des Vorstands bestand darin, die Versammlungen und Feste vorzubereiten, alles Nötige und Mögliche zum Gedeihen der Sektion zu

veranlassen und Sorge zu tragen, daß die Freunde der Alpenwelt sich kennen lernen, Gelegenheit zum Austausch ihrer Erinnerungen und Erfahrungen haben und dadurch unsere Sektion wertschätzen lernen.

Diesem Zweck dient nach wie vor das Sektionsstübl mit den geselligen Zusammenkünften am Freitag Abend. Nach zeitweiligem Rückgange des Besuchs erfreuen sich diese Zusammenkünfte seit längerer Zeit wieder eines regen Zuspruchs. Beständig erweitert sich der Kreis der Mitglieder, die das Sektionsstübl in Anspruch nehmen. Nicht wenige kommen fast regelmäßig. Und sie kommen gern. Und sie bleiben lange. Hin und wieder soll der Reiz dieser Zusammenkünfte so groß sein, daß einzelne sich garnicht trennen können. Wer das ungezwungene, heitere Treiben an diesen Abenden, die oft durch Gesang und Spiel verschönt werden, kennen gelernt hat, wird gern wiederkommen. Auch künftig sollen die Freitag-Versammlungen besonders gepflegt werden, und wir empfehlen aufs neue allen Mitgliedern die Teilnahme.

Der Förderung des Interesses an der Alpenwelt galten die Vortragsabende, die wir veranstaltet haben.

Nach der vorjährigen Hauptversammlung hielt uns Herr Verlagsbuchhändler M u t z e - Leipzig einen mit Beifall aufgenommenen Lichtbildervortrag über: „Höhenwege vom Eibsee zum Arlberg.“

Am 15. März 1912 hatten wir die Freude, einen Vortrag von Frau Direktor K ä t h e B r ö s k e - Zabrze, der bekannten Bergsteigerin, zu hören: „Höhenwanderungen und Hochtouren in den Dolomiten“. Sie führte uns in ihrem äußerst ansprechenden Vortrage an der Hand prächtiger Lichtbilder in die Sextener Dolomiten (Kleine Zinne über die Nordwand), in die Carnia (Campanile di Val Montanaia), in die Ampezzaner Dolomiten (Erstersteigung der Punta di Fiammes über den Südgrat), in die Sellagruppe (Bergerturn) und in die Marmolatagruppe (Marmolata über die Südwand).

Am 30. Oktober 1912 führte uns unser Vorsitzender, Herr Sanitätsrat Dr. A r e n d t „Zu Fuß und mit der Tauernbahn in die Mallnitz“. Auch er konnte eine große Zahl vorzüglicher, meist selbst aufgenommener Bilder aus den Mallnitzer Tauern, der Ankogelgruppe vorführen.

Alle Vortragsabende waren vorzüglich besucht.

Wir richten an alle Mitglieder, die in die Alpen reisen, die etwa irgend ein Alpengebiet bevorzugen und näher kennen, und denen das Halten eines Vortrags nicht allzuviel Mühe bereitet, die dringende Bitte, sich freundlich in den Dienst unserer Sektion zu stellen und durch einen Vortrag das Sektionsleben zu fördern, wie überhaupt die Liebe zur Alpenwelt zu erhöhen oder zu wecken. Unser herzlicher Dank wird ihnen sicher sein.

Zweimal konnte zu Wanderungen in den Beskiden eingeladen werden. Das eine Mal gings über Ustron auf die große Czantory, wo übernachtet wurde, und am nächsten Tage über den Stoszek nach Jablunkau und Teschen. Das Ziel des anderen Ausflugs war der höchste Berg in den Beskiden, die Babiagora. Beide Wanderungen waren vortrefflich gelungen und von gutem Wetter begünstigt; sie sind den Teilnehmern in angenehmster Erinnerung geblieben.

Dies gilt auch von den Festen, die im Laufe des Jahres veranstaltet wurden. In fröhlicher Stimmung verlief das Weihnachtsfest. Am 1. Februar fand das große Winterfest statt. Der Saal des Deutschen Hauses war prächtig geschmückt, und eine zahlreiche Schar hatte sich zur „Bauern-Kirta“ versammelt. Es war wieder ein vorzüglich gelungenes Fest, das dem Festausschuß dankbarste Anerkennung einbrachte, und an das alle Teilnehmer gern zurückdenken. Auch die Herrenabende haben sich gut eingeführt. Endlich ist das an humoristischen Ueberraschungen reiche Oktoberfest zu erwähnen, zu dem eine größere Anzahl von Mitgliedern, die Herren im Turistenanzug, die Damen im Dirndlgewande, zusammenkamen, um einige fröhliche Stunden bei Spiel, Gesang und Tanz mit einander zu verleben.

Ueber die Vorbereitung dieser Versammlungen und die laufenden Geschäfte hinaus haben uns die letzten Vorstandssitzungen die Anregung gebracht, dem Gedanken alpiner Betätigung seitens der Sektion näher zu treten und den Plan eines Hüttenbaues für die nächsten Jahre ins Auge zu fassen. Heute soll diese Anregung der Hauptversammlung weitergegeben werden, und wir wünschen von ganzem Herzen, daß unsere Mitglieder freudig und begeistert den Plan willkommen heißen und den Vorstand beauftragen, ohne Ueberstürzung, mit aller gebotenen Vorsicht, aber tatkräftig und zielbewußt die Vorbereitungen in die Hände zu nehmen.

Der Verkehr mit dem Hauptverein hat sich wie bisher stets glatt abgewickelt. Bei einer Umfrage über Wünsche bezüglich Aenderung der Vereinsschriften ist auch unser Vorsitzender um eine Aeußerung angegangen worden. Er hat das Bedürfnis einer Aenderung verneint und hat damit gewiß die Meinung unserer Mitglieder getroffen. — Wir machen ferner auch an dieser Stelle auf die „Alpine Unfallversicherung für Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins“ aufmerksam. Jedes Mitglied kann sich gegen alpine Unfälle in der Reisezeit vom 15. Mai bis 15. Oktober bis zu einem Betrage von 10 000 Mark für Invalidität und 6 Mark für Tagesentschädigung versichern; die Prämie beträgt bei dieser Höchstversicherung 8 Mark. Von unserer Sektion haben im Berichtsjahre nur zwei Mitglieder diese Versicherung in Anspruch genommen. — Die 43. Hauptversammlung in Graz konnte von uns nicht beschickt werden.

Einen schmerzlichen Verlust erlitt unsere Nachbarsektion Gleiwitz, aus der ja unsere Sektion hervorgegangen ist, durch den Heimgang ihres verdienstvollen und für die Aufgaben des Alpenvereins stets begeisterten ersten Vorsitzenden, des auch unter uns hochgeschätzten Geheimen Justizrats Schrader. Wir haben der Schwestersektion unsere warme Teilnahme ausgesprochen.

Schließlich lassen wir es nicht unerwähnt, daß unser erster Vorsitzender, Herr Sanitätsrat Dr. A r e n d t, im Berichtsjahr seinen 50. Geburtstag gefeiert hat. Wir haben diesen Tag benutzt, um dem verdienten Gründer und bewährten Leiter unserer Sektion aufrichtigen Dank für alle hingebende Tätigkeit in unserer Mitte und treue Wünsche für ferneres langes und gesegnetes Wirken in Beruf und Ehrenämtern, für viel Freude in Familie und Freundeskreis, auch in unserem Kreise, aus vollem Herzen auszusprechen. Wir sind gewiß, daß diese unsere Handlungsweise die freudige Billigung unserer Mitglieder erfährt.

Der Fonds für den Bau einer Kattowitzer Hütte beträgt gegenwärtig 535 Mark.

Es bleibt uns noch übrig, allen, die unsere Sektion durch Rat und Tat gefördert haben, besonders dem Festausschusse, dem das schöne Gelingen des Alpenfestes zu danken ist, und nicht zuletzt den verehrten Stüblwirten, den Herren Ingenieur W e g e n e r

und Ingenieur G r o ß für ihre mühevolle Arbeit unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Wir schließen mit dem Wunsche, daß es unserer Sektion vergönnt sein möge, neue Mitglieder zu gewinnen und die alten Mitglieder zu behalten, stets vorwärts zu schreiten, fröhliches Leben in ihrer Mitte zu entfalten und vor allem die idealen Bestrebungen des Alpinismus mehr und mehr zu fördern zu Nutz und Frommen der deutschen Bergsteigerei und des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Möge auch das kommende Jahr unserer Sektion ein kräftiges und fröhliches Gedeihen bringen!



Kassenbericht pro 1912

Ausgabe

Einnahme

| | | M | S | M | S |
|---|------|----|------|------|----|
| Bestand aus dem Vorjahre | | | 611 | | 77 |
| Mitgliederbeiträge | 3490 | | 50 | | |
| Festlichkeiten | 580 | | | | |
| Zinsen | 47 | 60 | | | |
| Verkaufte Vereinsabzeichen | 25 | | | | |
| Sonstige Einnahmen | 20 | | 4163 | | 10 |
| | | | | | |
| Beitrag an den Hauptverein | | | | 1900 | 50 |
| Beitrag an fremde Vereine | | | | 24 | |
| Verwaltungskosten: | | | | | |
| Inserate, Porti, Drucksachen, Vereinsboten | 668 | 06 | | | |
| Lokalmiete | 295 | | | | |
| Anzahlung für das Klavier | | | | 225 | |
| Bibliothek und Zeitschriften | | | | 46 | 05 |
| Vorträge | | | | 144 | 50 |
| Festlichkeiten | | | | 658 | 67 |
| Vereinsabzeichen | | | | — | |
| Versicherungsprämien | | | | 8 | 20 |
| Inventar | | | | — | |
| | | | | | |
| | | | | 3969 | 98 |
| Kassenbestand: | | | | | |
| 1. Guthaben beim Kattowitzer Bankverein in laufender Rechnung | | | | 255 | 50 |
| 2. Guthaben b. Kattowitzer Bankverein auf Depositen Conto Hüttenfonds | | | | 535 | |
| 3. Bar | | | | 14 | 39 |
| | | | | 804 | 89 |
| | | | | | |
| | | | | 4774 | 87 |

Kattowitz, 4. Dezember 1912.

Böhmer, Schatzmeister.

Ordnung der Bücherei.

Die Bücherei kann von allen Sektions-Mitgliedern unter folgenden Bedingungen benutzt werden:

1. Karten und Bücher können an den regelmäßigen Alpenvereinsstüblabenden (z. Zt. jeden Freitag) eingesehen und entliehen werden.

2. In besonders dringenden Fällen kann der Bücherwart auf Antrag auch unter der Zeit das Gewünschte ausgeben.

3. Karten und Bücher werden nur gegen Empfangsbescheinigung, die bei Rückgabe des betreffenden Werkes wieder abzufordern ist, geliehen.

4. Mehr denn zwei Werke werden zu gleicher Zeit an ein und dasselbe Mitglied nicht verliehen.

5. Kein Werk darf über zwei Wochen behalten werden. Die Rückgabe hat ohne Sonderaufforderung zu erfolgen.

6. Eigentum der Bücherei darf auf Reisen nicht mitgeführt werden.

7. Für Verluste und Beschädigungen haftet der Leihende. Ueber die Höhe des Ersatzes hat der Vorstand zu entscheiden.

8. Auswärtigen Mitgliedern gehen die Werke portofrei zu.



Verzeichnis der Bücher.

I. Karten.

1. Oetztal und Stubai Blatt I, Pitztal.
2. „ „ „ „ II, Sölden-Ranalt.
3. „ „ „ „ III, Gurgl.
4. „ „ „ „ IV, Weißkugel.

5. Zillertalergruppe.
6. Venedigergruppe.
7. Großglocknergruppe.
8. Sonnblick und Umgebung.
9. Berchtesgadener Alpen.
10. Ostalpen, östlicher Teil.
11. „ westlicher Teil.
12. Rieserfernergruppen.
13. Ortlergruppe.
14. Dolomiten Blatt I.
15. „ „ II.
16. Schlern und Rosengartengruppen.
17. Gmunden und Schafberg.
18. Salzburg.
19. Kufstein.
20. Lofer und St. Johann.
21. Hallein und Berchtesgaden.
22. Ischl und Hallstadt.
23. Zirl und Nassereith.
24. Innsbruck und Achensee.
25. Rattenberg.
26. Kitzbühel und Zelle a. See.
27. St. Johann i. Pongau.
28. Radstadt.
29. Landeck.
30. Oetztal.
31. Matrei.
32. Hippach und Wildgerlosspitze.
33. Großglockner.
34. Hof Gastein.
35. St. Michael.
36. Nauders.
37. Sölden und St. Leonhard.
38. Sterzing-Franzensfeste.
39. Bruneck.
40. Lienz.
41. Mölltal.

42. Glurns und Ortler.
43. Toblach und Cortina D'Ampezzo.
44. Klausen.
45. Meran.
46. Bormio und Passo del Tonale.
47. Cles.
48. Bozen und Fleimstal.
49. Ampezzaner und Sextener Dolomiten (topogr.) V.
50. Nordwestliche Dolomiten „ VII.
51. Stubaier Alpen „ VIII.
52. Oetztaler Alpen „ XI.
53. Zillertaler Alpen u. Rieserfernergruppe „ XIII.

II. Gebundene Bücher.

24 Bände Zeitschrift des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins 1889—1912.

Baedeker, Südbayern, Tirol, Salzburg.

1 Alpenliederbuch.

40 kleine Kommersbücher (Geschenk der Firma G. Siwinn a).

Prof. Dr. Kintzel, Wie reist man in Oberbayern und Tirol?

Prof. Dr. Kintzel, Sommerfrischen und Standquartiere in Oberbayern und Tirol.

Prof. Dr. Kintzel und C. von Luckwald, Tiroler Bergwanderungen. Christomannos-Gedenkbuch.

3 Mappen: Schutzhütten und Unterkunftshäuser in den Ostalpen (Geschenk des Herrn Sanitätsrat Dr. A r e n d t).

3 Bände Mitteilungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins 1910—1912.

2 Kalender des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins 1911, 1912.

Schweden und Norwegen, Ansichten gebunden (Geschenk des Herrn Direktor D r e e s).

III. Wissenschaftliche Bücher.

1. Die Erschließung der Ostalpen. 3 Bände.

2. Atlas der Alpenflora. 5 Bände.

IV. Belletristik-Vermischtes.

F. Montanus, Die Alpenfahrt der Familie Ekel.

Tourenbericht 1912.

Trotz des unglaublich verregneten Sommers liefen annähernd ebensoviele Reise- und Tourenberichte ein, wie für 1911 — wieviele nicht eingelaufen sind, sei dahingestellt.

Den einen ungünstigen Einfluß hat die Witterung sicher gehabt: daß der großen Hochtouren nur wenige gemacht wurden; so mancher hats versucht, die herrlichen Gletscher-Riesen zu bezwingen, aber nur sehr wenigen ists geglückt, die meisten wurden vom Wetter zur Umkehr gezwungen.

Auffallend ist, daß unser deutsches Hochgebirge nur sehr wenig besucht wurde, nicht einmal im Berchtesgadener Land fand eine Hochtour statt, ebenso auffallend, daß der Kernteil der Hohen Tauern, die Glocknergruppe, so wenige Besucher fand.

Dafür scheinen sich aber die Dolomiten einer stetig steigenden Anziehungskraft zu erfreuen.

Schade, daß dort kein Platz mehr für eine Kattowitzer Hütte ist! Aber sie wird kommen, wenn auch nicht dort, so doch höchstwahrscheinlich erheblich weiter östlich, näher an die Heimat, von ihr verhältnismäßig leicht erreichbar. Aber der Vorstand darf noch nichts ausplaudern! Geht alles nach Wunsch, dann kommt er im Sommer mit seinen Plänen heraus und würde sich außerordentlich freuen, wenn Anfang August dieses Jahres eine Schar unternehmungslustiger und ausdauernder Sektionsmitglieder, Männlein und Weiblein, hinausziehen würden, den Hüttenplatz auszusuchen und von ihm der oberschlesischen Heimat einen hellen, fröhlichen Jauchzen zuzurufen. Aber anspruchslos und bescheiden heißt dort sein, denn nur ein paar sehr, sehr einfache Sennhütten hats dort, der Proviant muß mitgenommen werden, und, wer weiß? — vielleicht gibts auch ein Biwak oder gar mehrere. Sollte sich der Plan verwirklichen, dann wären wir Kattowitzer die „Pioniere“,

die in jene dem Fremdenverkehr noch fast unbekannte Gegend die ersten Wege und eine Hütte brächten und sie damit in all ihrer Schönheit dem Bergwanderer erschlossen. Opfer wirds kosten, und auf die wollen wir uns schon jetzt vorbereiten und für ein paar Anteilscheine sparen — aber wenn wirs erreichen, dann sind wir ja an unserem Ziel: das unsrige beigetragen zu haben, die Alpen dem Naturfreunde zugänglicher zu machen. Bergheil!



Hochtouren

über 2000 m Meereshöhe.

Ostalpen.

I. Nördliche Kalkalpen.

Nordtiroler und Salzburger Kalkalpen.

Guffert 2192 m einmal.

Hochiss 2299 m einmal.

Alpspitz 2620 m einmal.

Riffelscharte 2161 m einmal.

Knorrhütte 2051 m einmal.

II. Zentralalpen.

Ortlergruppe.

Dreisprachenspitz 2843 m zweimal, eine Dame.

Stilfser Joch 2760 m dreimal, eine Dame.

Payerhütte 3020 m zweimal.

Stubaier Alpen.

Becher 3173 m zweimal, eine Dame.

Blaser 2244 m zweimal, eine Dame.

Bremer Hütte 2390 m zweimal, eine Dame.

Teplitzer Hütte 2641 m zweimal, eine Dame.

Penser Alpen.

Jaufenpaß 2000 m einmal.

Tuxer Alpen.

Padaunerkogel 2068 m zweimal, eine Dame.

Zillertaler Alpen.

Schönbichler Horn 3153 m zweimal.

Schwarzenstein 3370 m einmal.

Schwarz-See 2469 m einmal.

Pfitscher Joch 2248 m dreimal.

Greizer Hütte 2203 m zweimal.

Berliner Hütte 2057 m viermal.

Furtschagelhaus 2387 m zweimal.

Schwarzenstein-Hütte 3000 m einmal.

Reichenspitzengruppe.

Gamskarscharte 2930 m zweimal.

Richterhütte 2360 m zweimal.

Plauener Hütte 2275 m zweimal.

Venedigergruppe.

Kesselkopf 2904 m zweimal, eine Dame.

Groß Venediger 3660 m zweimal, eine Dame.

Gemsspitze 2895 m zweimal, eine Dame.

Birnlücke 2671 m zweimal, eine Dame.

Neue Prager Hütte 2808 m zweimal, eine Dame.

Kürsingerhütte 2588 m zweimal, eine Dame.

Warnsdorfer Hütte 2430 m zweimal, eine Dame.

Birnlückenhütte 2480 m zweimal, eine Dame.

Glocknergruppe.

Großer Burgstall 2965 m einmal.

Bockkarscharte 3046 m einmal.

Mainzer Hütte 2269 m einmal.

Ankogelgruppe.

Geiselkopf 2968 m zweimal, eine Dame.

Ankogel 3262 m zweimal, eine Dame.

Niederer Tauern 2460 m zweimal, eine Dame.

Hagener Hütte 2450 m zweimal, eine Dame.

Hannoverhaus 2719 m einmal, zwei Damen.

III. Südliche Kalkalpen.

Dolomiten.

Zwölferkofel 3091 m einmal.

Cadinenspitzen 2841 m einmal.

Marmolata 3344 m einmal.
Raschötz 2282 m zweimal.
Schlern 2564 m zweimal.
Böëspitz 3152 m zweimal.
Sobutsch 2485 m zweimal.
Forcella della Roa 2685 m einmal.
Col Rodella 2486 m fünfmal, eine Dame.
Giralba-Joch 2436 m einmal.
Langkofel-Joch 2679 m dreimal.
Molignon-Paß 2600 m zweimal.
Grasleiten-Paß 2599 m dreimal.
Tschager-Joch 2644 m dreimal.
Sella-Joch 2218 m viermal.
Cirella-Paß 2682 m einmal.
Grödener Joch 2125 m einmal.
Falzarego-Paß 2117 m zweimal, eine Dame.
Pordoj-Joch 2242 m zweimal, eine Dame.
Bamberger Haus 2042 m dreimal.
Regensburger Hütte 2050 m fünfmal, eine Dame.
Langkofel-Hütte 2256 m dreimal.
Schlüter-Hütte 2306 m einmal.
Contrin-Haus 2007 m einmal.
Pisciadusee-Hütte 2583 m einmal.
Seiser Alpen-Haus 2142 m einmal.
Grasleiten-Hütte 2168 m einmal.
Kölner Hütte 2325 m einmal.

IV. Niedere Tauern.

R a x u n d S c h n e e b e r g.

Hochschneeberg 2075 m zweimal, eine Dame.

W e s t a l p e n.

Morteratoch einmal.
Bernina-Häuser einmal.
Diavolezza einmal.
Rosegg-Gletscher einmal.

Karpathen.

Hohe Tatra.

Patria 2205 m zweimal.

Vordere Bastei 2366 m zweimal.

Ganek 2465 m zweimal (eine Winterbesteigung).

Meerangerspitz zweimal (eine Winterbesteigung).

Gr. Mengsdorfer Spitz 2437 m einmal (Winterbesteigung).

Satan 2432 m einmal.

Kopki 2362 m einmal.

Wilderer-Joch 2304 m einmal.

Midzian-Paß 2150 m einmal.

Marthaspitz 2403 m einmal.

Kleine Visoka 2429 m einmal.

Lomnitzer Spitz 2634 m einmal.

Schlagendorfer Spitz 2453 m einmal.

Gerlsdorfer Spitz 2663 m einmal.

Terry-Schutzhaus 2005 m einmal.



Einzelberichte.

1. A d o l p h , Bergverwalter, Brynow.
Wanderungen in den Beskiden.
- 2, 3. Dr. A r e n d t , Sanitätsrat und Frau, Kattowitz.
Touren von Mallnitz aus: Geiselkopf, Ankogel, Hagener
Hütte, Hannoverhaus, Niederer Tauern-Paß.
Babiagora.
Winterwanderungen im Berchtesgadener Land.
4. Dr. B l o c h , Kattowitz.
Wien, Zell am See, Jenbach, Mayrhofen, Breitlahner,
Berliner Hütte, Schwarzsee, Berliner Hütte, Breitlahner,
Pfitscher Joch, Sterzing, Bozen, Innsbruck, München, Dresden.
5. B o c h m a n n , Ingenieur, Kattowitz.
Ostern: Fatra, Standquartier Kralovan, Arvavaralja,
Fatra-Krivan.
Pfungsten: Hohe Tatra, Standquartier Majlathhütte,
Schmecks, Kohlbachtal bis Riesensturz, Klothildenweg, Ganek
zum Teil, Meeraugenspitze, Osterva, Chalubinskyspitze.
Sommer: Vom Poppersee aus Satan, Mlinical und zurück.
Kopki, Wilderer-Joch, Fischsee, Miedzianepaß, polnische
fünf Seen, Roztokatal, Fischsee, Meeraugenspitze, Poppersee,
Osterva, Klothildenweg, Ganek, Schlesierhaus, Marthaspitze,
Polnischer Kamm, Kleine Vizoka, Kerbchen, Gr. Kohlbachtal,
Teryschutzhaus, Lomnitzer Spitze, Schlagendorfer Spitze,
Gerlsdorfer Spitze.
Sonntägliche Touren durch die gesamten Beskiden.
- 6, 7, 8, 9. Dr. phil. B o n i k o w s k y , Frau, Sohn und Tochter,
Kattowitz.
Standquartier: St. Ulrich, Grödnertal.

Touren mit Frau: Col. Rodella, Regensburger Hütte, Stifiser Joch, Dreisprachenspitze.

Touren mit Sohn: Raschötz. Langkofelhütte, Langkofeljoch, Sellajochhaus. Col. Rodella, Seiser Alpenhaus, Schlern. Molignonpaß, Graßleitenkessel, Graßleitenpaß, Vajoletthütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Karersee, Canazei (von hier mit Führer), Bamberger Hütte über Val Lasties, Boëspitze, Sellajoch. Regensburger Hütte.

Touren mit Frau, Sohn und Tochter: St. Jacob.

10. C a v a e l , Königlicher Oberlehrer, Kattowitz.

Von Garmisch aus: Schachen, Meilerhütte, Dreitorspitze. Kreuzeck, Hochalm, Alp Spitze. Höllentalklamm, Angerhütte, Riffelscharte, Eibsee. Zugspitze zum Teil.

- 11, 12, 13. D o n a t h , Professor, und Frau und Schwester, Kattowitz.

Touren durch Rauhe Alp, Schwarzwald, Vogesen, Lahntal.

14. D o n n d o r f , Hütteninspektor, Königshütte.

Partenkirchen, Angerhütte, Knorrhütte. Partenkirchen, Lermoos, Fernpaß, Massereith, Tarrenz, Imst, Jenbach, Achensee, Kreuth, Tegernsee.

- 15, 16. F r o m m , Arzt, und Frau, Laurahütte.

Dresden, München, Thusis. Splügen, Chiavenna. Comer- und Luganersee. Bergell, Maloja, Sils-Maria. St. Moritz, Pontresina, Ober-Engadin (Schafsberg, Muottas Murail, Muottas Pontresina, Samaden, Alp Grüm), Morteratsch, Berninahäuser, Diavoleppa, Isla Pers, Morteratschgletscher. Tschiervahütte, Roseggletscher.

- 17, 18. G e b h a r d t , Verwaltungsdirektor, und Frau, Kattowitz.

Badenweiler. Touren im Schwarzwald: Hoch-Blauen, Feldberg. — Basel, Lausanne, Genf, Montreux, Territet, Rochers de Naye, Interlaken, Jungfrau (Station Eismeer), Grindelwald (Gletscher), Luzern, Rigi, Flüelen, Airolo, Schöllenen, Andermatt, Zürich, Schaffhausen (Rheinfall), Lindau, München.

19. G e r i c k e , Regierungsrat, Kattowitz.

Krimml, Richterhütte, Gamskarscharte, Plauener Hütte, Wirtshaus in der Au, Mayrhofen, Greizerhütte, Berliner Hütte,

Schönbichlerhorn, Furtschagelhaus, Dominikushütte, Pfitscherjoch, Sterzing.

20. H a n t k e , Buchhändler, Kattowitz.

Kaisergebirge: Kufstein, Kaisertal, Stripsenkopf, St. Johann. Hohe Tauern: Bruck-Fusch, Ferleiten, Mainzer Hütte, Bockkarscharte, Gr. Bürgstall, Obere und untere Pasterze, Glocknerhaus, Heiligenblut. Dolomiten: St. Lorenzen, St. Martin, Franz Schlüterhütte, Sobutsch, Forcella della Rosa, Regensburger Hütte, St. Christina, Langkofeljoch, Sellajoch, Rodella, Canazei, Contrinhaus, Cirellepaß, Moena, Karersee, Bozen.

- 21, 22. H e i k e , Ingenieur und Schwester, Kattowitz.

Fatra: Rossudec und Sip. Beskidenfahrten.

23. H e m p e l , Ingenieur, Kattowitz.

Wien, Semmeringbahn, Hallstatt, Ischl, Salzburg, St. Johann, Bad Gastein, Spittal, Toblach. Eingang in die Dolomiten: Toblach Schluderbach, Cortina d'Ampezzo, Falzarego- paß, Buchenstein, Pordoijoch, Canazei, Campitello, Campedie- hütte, Karerpaß, Bozen. Ortlergruppe: Bozen, Meran, Neu- spondinig, Sulden, Payerhütte, Trafoi, Stilfserjoch, Bormio, Tirano. Engadin: Tirano, Alpgrüm, Pontresina, St. Moritz, Innsbruck, München. Rheinreise.

24. Frau J e l i n e k , Zivilingenieur, Kattowitz.

Wien, Salzburg, Tegernsee, Wildbad, Kreuth, Blauberg, Halserspitze, Achensee, Jenbach.

25. M a t j e l , Regierungsrat, Berlin-Lichterfelde.

Von Mory am Csorbersee auf Patria und vordere Bastei. Ferner wie Nr. 19.

- 26, 27, 28, 29. M i c h a t s c h , Hüttendirektor, und Frau und zwei Söhne, Baildonhütte.

Mit beiden Söhnen: Riesengebirge, Glatzer Gebirge, Adersbach, Weckelsdorf und Heuscheuer. Mit Frau: Hohe Tatra.

- 30, 31. P i s t o r i u s , Bergwerksdirektor, und Frau, Kattowitz.

Salzkammergut: Salzburg, Berchtesgaden, Königsee, Wim- bachklamm, Ramsau, Hintersee. Mondsee, Wolfgangsee, Schafberg, Gmunden, Traunsee, Ischl. Ueber Hütteneck nach

Goisern. Hallstatt, Gosaumühle, Gosauschmiede, Gosauseen. Bad Aussee, Grundlsee, Toplitzsee, Kammersee, Obertraun, Koppenbrüller Höhle. Tauern: Mallnitz, Bad Gastein, Bockstein, Spittal, Millstättersee. Dolomiten: Toblach Schluderbach, Misurinasee, Cortina. Campo di Sotto, Reichenberger Hütte, Lago da Lago, Pocol, Cortina. Falzaregopaß, Pordoi-joch, Canazei, Vigo. Karersee, Eggenthal, Bozen, Ritten, Mendel, Penegal, Waidbruck, Kastelruth, St. Michaelis, St. Ulrich.

- 32, 33, 34. Dr. Preiß, Frauenarzt, mit Frau und Tochter, Kattowitz.

Mit Frau und Tochter: Reichenau, Toerl, Erzherzog Otto-Schutzhaus auf der Rax, Teufels-Badstube, Ebenwald. Mit Frau: Reichenau, Prein-Gscheid, Karl Ludwig-Schutzhaus. Reichenau, Thalhof, Lakerboden Baumgartnerhaus, Hoch Schneeberg, Kaiserbrunn.

- 35, 36. Dr. Rassek, Kreisschulinspektor und Frau, Kattowitz.

Wien, Gmunden, Traunsee, Ischl, Aussee (Alt Aussee, Grundlsee, Toplitzsee), Hallstatt (Waldbachstrub), Gosauschmied, Zwieselalp, St. Wolfgang, Schafberg, St. Gilgen, Mondsee, See, Unterach, Attersee, Kammer, Vöcklabruck, Linz, Pöstlingberg, Donaufahrt, Wien. Wanderungen im Altvater und in den Beskiden.

- 37, 38. Schrammen, Zahnarzt, und Frau, Kattowitz.

Von Linz ins Gschlöß, Neue Prager Hütte, Groß Venediger, Kürsinger Hütte, Gamsspitzl, Warnsdorfer Hütte, Birnlücke, Birnlückenhütte, Kasern.

- 39, 40. Schuster, Stadtrat, mit Tochter, Kattowitz.

Hallstatt, Spaziergänge im Dachsteingebiet. — Zell am See, Mallnitz, Hannoverhütte. Salzburg, München, Augsburg, Bamberg, Nürnberg.

41. Dr. Schweitzer, Kreisarzt, Kattowitz.

Wanderungen in Marienbad.

42. Siesmon, Technischer Eisenbahnsekretär, Kattowitz.

Sommer- und Winterwanderungen in den Beskiden.

Ostern: auf Skiern zur Babia Gora.

Pfingsten: Fatra: Rosudec, Sip.

Juli-August: Sextner Dolomiten von Innichen bis Bozen. Zwölferkofl von der Zsigmondyhütte über Giralba-Joch. Cadinen, Spitzen von Misurina aus. Marmolata vom Bambergerhaus auf Fedaja. Contrin-Haus.

Weihnachten: auf Skiern zur Babia Gora.

43. Frau Else Silberstein, Kattowitz.

Venedig, Korfu, Patras (Griechenland), Olympia, Malta, Soussa (Afrika), Kaïoran, Tunis, Algier, Palma (Mallorca), Monte Carlo, Genua.

Sommer: Binz, Bornholm, Christianö, Kopenhagen, Mölle, Warnemünde.

44. Siwinn a, Verlagsbuchhändler, Kattowitz.

Wintertouren in St. Moritz und Umgegend. Sommer- und Wintertouren in den Beskiden. Wanderungen auf Usedom und Wollin.

- 45, 46, 47. Spindler, Oberingenieur, mit Frau und Sohn, Kattowitz.

Wanderungen im Thüringer Wald.

48. Dr. Stein, Sanitätsrat, Nikolai.

Wanderungen in den Beskiden.

49. V o b, Pastor prim., Kattowitz.

München, Tegernsee, Achensee, Jenbach, Mayrhofen, Astegg, Breitlahner, Berliner Hütte, Schwarzenstein, Schwarzenstein-Hütte, Daimerhütte, Taufers. Bruneck, St. Lorenzen im Ennebergertal, Corvara. Pisciaduseehütte, Weg zur Bambergerhütte (wegen schlechter Schneesverhältnisse unvollendet), Grödner-Joch, Sellajoch, Campitello. Bärenloch, Graßleitenhütte, Graßleitenpaß, Vajolethütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Karersee, Welschnofen. Bozen, Mendel, Penegal, Meran, Schloß Tirol, St. Leonhard, Jaufenpaß, Sterzing. Innsbruck, München.

- 50, 51. W a n d e l, Hüttenrendant, und Frau, Kattowitz.

Oberitalienische Seen und Engadin: München, Lindau, Chur, Thusing, Via mala, Bernhartin-Paß, Locarno, Borromäische Inseln, Luino, Ponte Tresa, Porlezza, Menaggio, Bellagio, Colico, Chiavenna, Bergell, Sils Maria, Fextal,

St. Moritz, Pontresina, Standquartier Pontresina: Muottas Pontresina, Schafberg, Tschiervahütte, Alp Grün, Bernina Hospiz, Muottas Muraigl, Chünetta, Rovalhütte. Fuorcla Surlei, Diavolezza, Las Sours, Piz Languard.

- 51, 52. W o l f , Berginspektor, und Frau. Neu-Zetsch bei Hohenmölsen.

Nürnberg, Rothenburg o. T., München, Tegernsee (Standquartier): Walberg, Hirschberg, Roß Stein, Guffert, Achensee, Hochiß, Jenbach.

- 53, 54. Z a w a d a , Hütteninspektor, und Frau, Königshütte.

Steinach am Brenner: Gschnitztal, Bremer Hütte, Simmingjöchl, Freigerscharte, Becher, Teplitzer Hütte, Ridnauntal, Sterzing. Trins, Gschnitztal, Naturfreundehaus, Gries Padauerkogel, St. Jodoc. Hablerberg, Blaser, Maria Waldrast.

55. Z i m m e r m a n n , Maurermeister, Kattowitz.

Fahrten in der Caribischen See (Westindien), Panama mit Kanal, Venezuela, Columbien, Große und Kleine Antillen. Südöstliche und südwestliche Schweiz: Bernina-Paß, Veltlin, Tessin, Gotthard, Berner Oberland, Genfer See, Jura.



Mitgliederverzeichnis für das Jahr 1912.

Kattowitz.

Alten-Bockum, Kaufmann.
Dr. Arendt, Sanitätsrat.
Dr. Arnade, Amtsrichter.
Dr. Aronade, Otto, Kinderarzt.
Baumann, Professor.
Bellmer, Oberingenieur.
Beskiden-Verein.
Dr. Bloch, Nervenarzt.
Bochmann, Johannes, Ingenieur.
Boeß, Professor.
Dr. Bonikowski.
Böhm, Berthold, Verlagsbuchhändler.
Böhm, Eugen, Verlagsbuchhändler.
Böhnert, Bankdirektor.
Braetsch, Generaldirektor.
Brauer, Josef, Kaufmann.
Breslauer, Eduard.
Broda, Karl, Prokurist.
Dr. Bruck, Kinderarzt.
Brückmann, H., Ingenieur.
Brunner, Oberingenieur.
Bünger, Direktor der höh. Mädchenschule.
Cavael Paul, Kgl. Oberlehrer.
Czerny, FrL., Else, Lehrerin.
Dame, L., Stadtrat.
Daege, Direktor.
Danziger, Richard, Kaufmann.
Daubner, Generaldirektor.
Dehner, Max, Regierungsbaumeister.
Diesing, Ingenieur.
Doerner, Regierungsbaumeister.
Donath, Professor.

Drees, A., Direktor.
Dr. Dupke, Kgl. Gewerbeinspektor.
Eggel, Max, Diplom-Ingenieur.
Dr. Ehrenfried, Knappschafts-Ohrenarzt.
Ellendt, Ingenieur.
Faerber, Bertha, verw. Frau Geheimrat.
Feindt, William, Ingenieur.
Fischer, Rudolf, Architekt.
Flegel, Karl, Fabrikbesitzer.
Forchmann, Kurt, Baumeister.
Dr. Freund, Justizrat.
Fröhlich, Kommissionsrat.
Fuchs, Bernhard, Kaufmann.
Führich, Gasanstaltsdirektor.
Gartenschläger, Kaiserl. Bankassessor.
Gayda, Apothekenverwalter.
Gebhardt, A., Direktor.
Gerdes, verw. Frau Fabrikbesitzer.
Gerlach, Kgl. Landrat.
Dr. Glaser, Sanitätsrat.
Glücksmann, J., Kaufmann.
Glücksmann, Frau, Elfriede.
Goldstein, Ludwig, Bankier.
Groß, Oberingenieur.
Grünfeld, Hugo, Baumeister.
Guttman, Stadtrat.
Haeusler, Max, Disponent.
Hammer, Martin, Ingenieur.
Hantke, M., Buchhändler.
Hast, Alfred.
Hausen, FrL., Gertrud, Lehrerin.
von der Heide, M., Ingenieur.
Heike, Karl, Ingenieur.

- Heinicke, Obergeringieur.
Hempel, Hans, Ingenieur.
Hillefeld, Diplom-Ingenieur.
Dr. Hoffmann, Kgl. Gymnasialdirektor
Dr. Huch, Amtsrichter.
von Hünersdorff, Zahnarzt.
Irmisch, Hans, Ingenieur.
Jelinek, Marie, verw. Ingenieur.
Jung, Frll., Anna, ordentl. Lehrerin.
Kaufmann, L., Zahnarzt.
Klemenz, Otto, Professor.
Kluger, Theodor, Direktor.
Knappe, Professor.
Dr. Koenigsfeld, Arzt.
Dr. Korte, Arzt.
Kraemer, Hermann, Kaufmann.
Kratz, Franz, Kaufmann.
Kretschmer, Hermann, Bankprokurist.
Köppel, Regierungsbaumeister.
Dr. Kunick, Arzt.
Dr. Kuntze, Arzt.
von Kutzschenbach, Bergingenieur.
Leschke, Bruno, Ingenieur.
Leu, Edmund, Stadtrat.
Lieb, Hugo.
Limbach, Jean, Ingenieur.
Dr. Loebinger, Arzt.
Dr. Lubowski, Knappschafts-Augen-
arzt.
Lüllwitz, Oberlehrer.
von Lüpke, G., Kgl. Musikdirektor.
Mausch, Frau, Professor.
Miedzinski, Alfred.
Minuth, Karl, Kgl. Eisenbahn-Ober-
sekretär.
Mokrauer, Frau, Anna.
Mosler, Gewerbeassessor.
Müller, verw. Frau Gymnasialdirektor.
Müller, P. G., Kaufmann.
Niendorf, Otto, Baumeister.
Nixdorf, Weinkaufmann.
Oestreich, Kgl. Veterinärarzt.
Osthus, Ingenieur.
Ottensoser, Norbert, Kaufmann.
Paech, Kgl. Eisenbahn-Obersekretär.
Panthel, Regierungs- und Baurat.
Patté, Regierungs- und Baurat.
Peschel, Frll., Julie.
Pieler, Stadtrat, Direktor.
Pieler, Bernhard, Prokurist.
Pinkus, Zahnarzt.
Pistorius, Bergwerksdirektor.
Pohlmann, Oberbürgermeister.
Pollak, Georg, Obergeringieur.
Dr. Preiß, Frauenarzt.
Prochnow, Major.
Dr. Proskauer, Arzt.
Proskauer, Max, Rechtsanwält.
Rabel, Oswald, Kaufmann.
Dr. Raßek, Kurt, Kgl. Kreisschul-
inspektor.
Riemcke, Professor.
Riesenfeld, S.
Riso, Franz, Direktor.
Dr. Rosenstein, Augenarzt.
Rund, Louis, Kaufmann.
Schalscha, Direktor.
von Schalscha-Ehrenfeld, M.
Schmidt, Johannes, Ingenieur.
Schmidt, G. E. P., Kgl. Eisenbahn-
Betriebsingenieur.
Schön, Fritz, Amtsrichter.
Schrammen, Zahnarzt.
Schulte, Obergeringieur.
Schuster, Stadtrat.
Dr. Schweitzer, Kreisarzt.
Sattler, Bruno, techn. Direktor.
Seiffert, P.
Siemon, Walter, techn. Eisenbahn-
Sekretär.
Silberstein, Frau, Else
Swinna, Carl, Verlagsbuchhändler.
Siwinna, Fritz, Verlagsbuchhändler.
Siwinna, verw. Frau Bertha.
Dr. Sogalla, Arzt.
Sollorz, Eugen, Bankkassierer.
Dr. Speier, Frauenarzt.
Spindler, Max, Obergeringieur.

Steinfeld, E., Rechtsanwalt.
Steinitz, Eugen, Kaufmann.
Steinitz, Fritz, Apothekenbesitzer.
Tomalla, FrL., Margarete, Lehrerin an
der höheren Mädchenschule.
Dr. Unger, Direktor.
Vogel, W., Oberingenieur.
Vogt, Pastor.
Volker, Direktor.
Dr. Voltz, Generalsekretär.
Voß, Pastor prim.
Wagner, G., stud. iur.
Warschauer, Gerichtsassessor.
Weber, Ernst, Kgl. Eisenbahn-Land-
messer.
Wegener, Ingenieur.
Weigmann, Fritz, Ingenieur.
Weigmann, Fabrikbesitzer.
Dr.-Ing. Williger, Bergrat, General-
direktor.
Wolff, FrL., Käthe.
Wunderlich, Oberingenieur.
Zdralek, Justizrat.
Zernik, Egon.
Zimmermann, Anton, Baumeister.
Dr. Zöllner, A., Direktor.

Altberun.

Kuntz, P. Fabrikdirektor.

Annagrube, Post Pschow O.-S.

Pietrusky, Berginspektor.

Berlin.

Matibel, Regierungsrat.

Wolmann, Direktor.

Beuthen O.-S.

Leeber Stadtrat.

Walter, Diplom-Ingenieur.

Bismarckhütte.

Dr. Huth, F.

Lerch, Frau, Anna, Apotheken-Be-
sitzerin.

Niestroj, Arthur.

Dr. Schüller, Chemiker.

Breslau.

Gerike, Regierungsrat.

Kruschwitz, Paul, Ingenieur.

Brynow.

Adolph, Bergverwalter.

Feilhauer, Obersteiger.

Polka Oskar, Gutspächter.

Cassel.

Dalladat, Kgl. Oberlehrer.

Chorzow.

Heinicke, Oberingenieur, O.-E.-W.

Cosel O.-S.

Heese, Regierungsbaumeister.

Domb (Baildonhütte).

Kischka, Oberingenieur.

Kratochwil, Ingenieur.

Mappes, Apothekenbesitzer.

Michatsch, Walzwerksdirektor.

Rother, Amts- und Gemeindevorsteher

Wolff, Disponent.

Düsseldorf.

Baltin, Direktor.

Eichenau.

Filor, Richard, Apothekenbesitzer

Elberfeld.

Goldkuhle, Regierungsrat.

Emanuelssen.

Roesler, Alfred, Bauführer.

Treskow, Oberförster.

Ferdinandgrube

(Bogutschütz).

Edelmann, Bergwerksdirektor.

Gelsenkirchen.

Plaßmann, Ingenieur.

Gera.

Dr. Hirt, Regierungsassessor.

Gieschewald.

Dr. med. Möschler, Knappschaftsarzt.

Graudenz.

Dehler, Redakteur.

Helgoland.

Weber, Fritz, Ingenieur.

Hohenlohehütte.

Erdmann, Berg- und Hüttendirektor.

Dr. Köhler, Arzt.

Lob, Generaldirektor.

Perniock, Josef, Lehrer.

Plankemann, P., Diplom-Ingenieur.

Zavelberg, Hütteninspektor.

Hoymgrube, Kr. Rybnik.

Giersberg, Berginspektor.

Königshütte.

di Biasi, Otto, Hüttendirektor.

Donndorf, Paul, Hütteninspektor.

Dr. Maß, Amtsrichter.

Zawada, Paul, Hütteninspektor.

Kopczowitz, Post Neuberun.

von Alt-Stutterheim, Domänenpächter.

Kristiania (Norwegen.)

Dahl, Magnus.

Laurahütte.

Dr. Cohn, Arzt.

Fitzner, Carl, Direktor.

Fitzner, M., Fabrikdirektor.

Fromm, Hans, Knappschaftsarzt.

Rutsch, Berginspektor.

Schwarz, P., Ingenieur.

Wandel, Alfred, Hüttenrendant.

Lipine.

Köhler, P., Hüttendirektor.

Maxgrube (Michalkowitz).

Schweinitz, Berginspektor.

Myslowitz.

Baeseke, Amtsrichter.

Dr. Blumenfeld, Arzt.

Danneil, Amtsrichter.

Fritsch, Bergwerksdirektor.

Hübner Major z. D.

Koziczinski, Konrad, Baumeister.

Zogel, August, Kaufmann.

Neu-Zetsch

bei Hohenmölsen, Bez. Halle.

Wolf, Erich, Berginspektor.

Nikolai.

Drieschner, Ernst, Kaufmann.

Dr. Stein, Sanitätsrat.

Dr. Zeumer, Fabrikbesitzer.

Oppeln.

Gaertner, Amtsrichter.

Paulusgrube bei Morgenroth.

Müller, W., Diplom-Ingenieur.

Pleß.

Bartels, M., Buchdruckereibesitzer.

Dr. Franke, Oberlehrer.

Dr. Gladis, Oberlehrer.

Niediek, Oberlehrer.

Schoppinitz.

Foerster, Berginspektor.

Schweidnitz.

Dr. Hartmann, Robert, Gerichts-
assessor.

Schwientochlowitz.

Dr. Müller, C.

Siemianowitz.

Hilger, Geh. Bergrat.

Dr. Tichauer, Rechtsanwalt.

Sosnowice.

Naether, Kurt, Revisor.

Schuster, Rudolf, Disponent.

St. Wendel, Reg.-Bez. Essen.

Ewig, Kgl. Eisenbahn-Bau- und Be-
triebsinspektor.

Tichau.

Kretschmer, Direktor.

Smattosch, Direktor.

Tsingtau (Gouvernement.)

Dr. Drexler, Oberlehrer.

Wiesbaden.

Fröhlich, Alexander, Apotheker.

Zabrze.

Kahmann, Oberingenieur.

Zalenze.

Bauer, Bergwerksdirektor.

Danner, Frll., Margarete, Lehrerin.

Grüb, Karl, Kaufmann.

Koerber, Baumeister.

Lowack, Hermann, Lehrer.

Michaelis, Gemeindevorsteher.

Dr. Wrobel, Arzt.

Zawodzie.

Dilla, Oskar, Kaufmann.

Mitgliederzugang seit Januar 1913.

Kattowitz.

Dr. jur. Aronade, Berthold.

Badrian, Justizrat.

Broßmann, Georg, Geschäftsführer.

Conrad, Kgl. Eisenbahn-Obersekretär.

Feldl, Philipp, Architekt.

Fränkel, J., Fabrikdirektor.

Gerdes, Erich, Geschäftsführer.

Godstein, Eugen, Kaufmann.

Hantelmann, Gewerbeassessor.

Hirsehorn, Kaiserl. Bankdirektor.

Janotta, Bankdirektor.

Krimmer, Regierungsbauführer.

Mende, Alfred, Bankkassierer.

Nissen, Gesanglehrer.

Nortmann, Oberlehrer.

Dr. med. Reichel, Arzt.

Richter, Otto, Zivilingenieur.

Ritter, Bernhard, Diplomingenieur.

Dr. Rohowsky, Rechtsanwalt und

Notar.

Rudolph, Oberingenieur.

Schmidt, Rudolf, Ingenieur.

Dr. Spill Bruno, Arzt.

Dr. Wagner, Karl, Arzt.

Dr. Weber, Oberlehrer.

Zerzog, Ingenieur.

Ziegler, Georg, Zivilingenieur.

Beuthen O.-S.

Dr. Hielscher, Gewerbeassessor.

Birkental.

Dr. Scholz, Reinhold, Knappschaftsarzt

Bogutschütz.

Dr. Krebs, Arzt.

Domb (Baildonhütte.)

Eckert, Karl, Rendant.

Kröcher, Disponent.

Reidiger, Friedrich, Betriebsingenieur.

Tafel, Julius, Diplom-Ingenieur.

Eichenau.

Dr. Mühlhäuser, Hütteninspektor.

Idaweiche.

Dr. Bercher, Fabrikdirektor.

Königshütte.

Mertens, Theodor, Großherzoglicher

Gütervorsteher.

Laurahütte.

Goebel, Baumeister.

Myslowitz.

Koepsch, Oswald, Apothekenbesitzer.

Nikolai.

Dittrich, Kurt, Fabrikbesitzer.

Scharley O.-S.

Stephan, Hans.

Sosnowice.

Dietel, Alfred, Fabrikbesitzer.

Dietel, Borys, Fabrikbesitzer.

Dietel, Heinrich, Fabrikbesitzer.

Tichau.

Bostelmann, Gustav, Brauereidirektor,

Zalenze.

Schlegel Erich, Markscheider.

Zehn Gebote des Bergsteigers.

1. Du sollst auf der Wanderung deine Erziehung und Bildung nicht von dir tun: Unart und Roheit sind nicht dasselbe wie Freudigkeit und Kraft.
2. Du sollst keine Bergfahrt unternehmen, der du nicht gewachsen bist: denn es ist schimpflich, in fremde Hände gegeben zu sein.
3. Du sollst jede Bergfahrt sorgfältig vorbereiten, gleichviel ob du allein, mit Freunden oder mit einem Führer gehst; deine Kenntnis, wo und wie lange du zu gehen hast, sei ebenso vollkommen wie deine Ausrüstung.
4. Du sollst deinen Führer geziemend behandeln. Du brauchst dich nicht herrisch zu haben, aber du darfst dich auch nicht gemein machen.
5. Du sollst deinem Führer ein kurzes und wahrhaftiges Zeugnis schreiben. Die übertriebene Verherrlichung einer nicht außergewöhnlichen Bergfahrt macht dich lächerlich, den Führer eingebildet. Bei schweren Verfehlungen mußst du auch den Mut der Anzeige haben.
6. Du sollst dich in der Hütte bescheiden betragen und sollst keine Ansprüche machen, die sich nur in einem Stadt-Hotel verwirklichen lassen. Denn du wirst nicht deines Geldes wegen aufgenommen.
7. Du sollst die Hütte nicht zur Kneipe herabwürdigen. Alkohol ist der übelste Wandergefährte; die Hütten sind zur Erholung der Bergsteiger da und die Nacht zum Schlafen.
8. Du sollst die Gegend, wo du wanderst, nicht verunehren. Darum sollst du keine Scherben und keinen Unrat umherstreuen, keine Gattertür offen lassen, keine Einfriedigung überschreiten, keine Quelle verunreinigen, keine Steine ablassen, keinen Wegweiser beschädigen.
9. Du sollst die Alpenblumen schonen und Vieh und Wild nicht beunruhigen. Auch die Pflanzen und Tiere sind Gottes Geschöpfe, und sie tragen ihr Teil dazu bei, die Berge für dich zu schmücken.
10. Du sollst des Bergvolks Glauben und Sitten nicht bewitzeln noch verbessern wollen. Der unberufene Apostel der Auf-

klärung schadet der Sache des Alpenvereins und wird ausgelacht, wenn ihm nichts Schlimmeres widerfährt.



Die zehn Gebote des Naturschutzes.

Der Landesverein für Naturkunde in Freiburg stellte folgende zehn Gebote des Naturschutzes auf, die größte Verbreitung verdienen:

1. Du sollst der Natur, die dich durch ihre Schönheit erfreut, nicht mit U n d a n k lohnen, indem du sie schädigst.
2. Du sollst zur Erinnerung oder für deine Sammlungen von Blumen, Schmetterlingen und dergleichen nur s o v i e l mitnehmen, als du wirklich brauchst.
3. Du sollst die Natur nicht durch w e g g e w o r f e n e Blumen, Papier und sonstige Abfälle verschandeln.
4. Du sollst keine ü b e r f l ü s s i g e n Sammlungen anlegen, weder von Pflanzen, noch von Schmetterlingen, Käfern oder sonst etwas, wenn du dich nicht ernstlich damit beschäftigen willst.
5. Du sollst auf die Mitnahme solcher Naturseltenheiten, deren Bestand dadurch gefährdet wird, überhaupt v e r z i c h t e n und bedenken, daß auch noch andere sich daran erfreuen wollen.
6. Du sollst keine Pflanzen mit den W u r z e l n ausreißen oder ausgraben.
7. Du sollst von Bäumen oder Sträuchern keine Zweige a b r e i ß e n , sondern sie nötigenfalls mit einem scharfen Messer oder der Schere abschneiden.
8. Du sollst beim Pflücken der Blumen darauf achten, daß der Stock nicht beschädigt wird und wenigstens noch e i n i g e B l ü t e n daran bleiben.
9. Du sollst die R i n d e der Bäume nicht als Stammbuch benutzen.
10. Du sollst Kinder und unverständige Erwachsene zur möglichsten Schonung der Natur a n h a l t e n .